



CASE STUDY | TRANSPORT UND INFRASTRUKTUR

STERN & HAFFERL

Wenn es um Smart Cities geht, hat Commend in Sachen Information und Sicherheit viel zu bieten: Vertrauenswürdige Lösungen, die alle Kommunikationssinne ansprechen, vom Sehen und Hören über das Sprechen bis zur manuellen Interaktion.

STERN & HAFFERL VERKEHRSGESELLSCHAFT M.B.H.

Die Traunseetransport von Vorchdorf bis zum Gmundner Hauptbahnhof führt durch das malerische Voralpengebiet. Sie spielt eine wichtige Rolle für den regionalen Pendler-, Schüler- und Touristenverkehr. Außerdem zählt sie zu den modernsten Stadt-Regionalbahnen Europas.

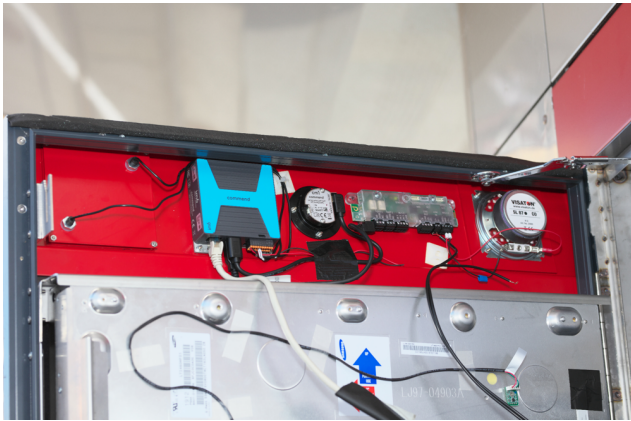
Als eines der größten privaten Verkehrsunternehmen Österreichs mit über 6 Millionen Passagieren pro Jahr war Stern & Hafferl auf der Suche nach einer Lösung, die den aktuellen technischen Standards entspricht, um den Bedürfnissen ihrer Kunden optimal gerecht zu werden. Um diese zu garantieren, entstand eine Kooperation von Commend und Smart Alliance – doch das war nur der Anfang...

COMMEND INTERNATIONAL

” MARTIN BRANDAUER

Geschäftsführer, Entwicklung & Projektleitung
bei Smart Alliance

„Es ist schön, nun nach Abschluss des Projekts die Gewissheit zu haben, dass unser Kunde durch die Zusammenarbeit ein großartiges Tool hat – sowohl in der Kommunikation als auch in der Visualisierung. Unsere Kooperation hat noch so viel Potenzial. Ich freue mich schon zu sehen, wo es noch hin geht.“



DIE HERAUSFORDERUNG

Stern & Hafferl hatte in Gmunden bereits bestehende Anzeigen in den Haltestellen der Straßenbahn. Diese waren jedoch schon in die Jahre gekommen und der Kunde wollte eine Lösung auf dem neuesten technischen Stand: 46 Zoll große Anzeigetafeln mit einer im Gehäuse integrierten Intercom Lösung, die per Touch bedienbar ist.

Die Lösung soll ermöglichen, dass Fahrgäste mit der Fahrdienstleitung so einfach wie möglich ein Gespräch aufbauen können. Gleichzeitig soll die Fahrdienstleitung die Möglichkeit haben, den Bahnsteig von der Leitzentrale aus einzusehen. Besonderes Augenmerk lag bei der Umsetzung auch auf Passagieren mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen, damit diese so flexibel wie möglich das Angebot von Stern & Hafferl nutzen können.

Eine besondere Herausforderung war dabei, die Anforderungen an die Lösung zu vereinen und die damit einhergehenden Schnittstellen einzubinden.

Die Smart Alliance GmbH entwickelt und produziert komplette Anzeigesysteme nach individuellen Anforderungen. In Zusammenarbeit mit Commend und Produktdesigner Wolfgang Wurm konnte die Lösung trotz hoher Komplexität entsprechend den Kundenbedürfnissen umgesetzt werden.

DIE LÖSUNG

Das Ergebnis ist ein 46 Zoll Full-HD Anzeigesystem von Smart Alliance mit eigenem Bedienlayout. Für die im Gehäuse integrierte Intercom-Einheit der Allround-Lösung kamen von Commend das IP-Intercom-Modul **IM6**, das I/O-Erweiterungsmodul **EB3E2A-AUD**, eine Einbau-HD-Kamera **CM1**, ein Lautsprecher **LS15**, und zwei Einbaumikrofone **MIC 480** zum Einsatz.

Für weitere Fragen zu individuellen Lösungen steht Ihnen Ihr Commend-Ansprechpartner vor Ort gerne zur Verfügung.

[commend.com](https://www.commend.com)

Diese Bestandteile ermöglichen eine Kombination aus Information, Werbung, Service Calls und Sicherheitsfeatures. Fünf Stationen wurden damit bereits in Gmunden ausgestattet und sollen so den täglichen Betrieb unterstützen.

DAS ERGEBNIS

Stern & Hafferl hat nun ein Anzeigesystem auf dem neuesten technologischen Stand, das sich besonders durch ein einfach zu handhabendes Bedienmenü auszeichnet, welches Anrufe an die Leitzentrale visuell unterstützt und somit erleichtert.

Auf dem 46 Zoll großen Display gibt es außerdem genug Platz, um die Fahrpläne zu visualisieren, sowie weitere Informationen und sogar Werbung abzuspielen.

Diese Features machen die Lösung einzigartig:

- Geeignet für widrige Umgebungsbedingungen und dadurch optimal für den Außeneinsatz.
- Schutz von Daten und Privatsphäre durch IP Secure Connector.
- Erweiterungsmodule für zusätzliche Eingänge, damit die Lösung auch in Zukunft dem neuesten technischen Stand entspricht.
- Lautsprecher mit Spezialmembran für besonders hohe Lautstärken und perfekte Sprachqualität.
- Barrierefreie Kommunikation durch Text-to-Speech-Funktion: Zusätzlich sorgt ein besonders gut erkennbarer Software Button dafür, dass Menschen mit Sehbeeinträchtigungen sich die Informationen ganz einfach vorlesen lassen können.

Aktuell wird die Intercom-Funktion hauptsächlich für Servicecalls, wie zum Beispiel Fragen zum Fahrplan, genutzt. Dieser umfassende Lösungsansatz etabliert sich immer mehr für Smart Cities und die Kombination kann auch auf andere Anwendungsfälle übertragen werden.

Durch die Kooperation von Smart Alliance und Commend entstanden aus der Kombination der beiden separaten Kernkompetenzen neue Features für die finalen Anzeigesysteme. Und diese finden bereits außerhalb von Gmunden Anklang und werden entsprechend den jeweiligen Kundenbedürfnissen adaptiert.